

# Patient Advocacy Summit

Königlich Dänische Botschaft in Berlin - 13. September 2024

Gemeinsam stark für Menschen mit Adipositas und anderen  
chronischen Erkrankungen im Berufsleben;  
Barrieren überwinden, Potenziale entfalten!

**Chronisch krank und trotzdem Teilhabe am Arbeitsleben?**

Corinna Elling-Audersch  
Vizepräsidentin

Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband. e.V.

Deutsche | RHEUMA-LIGA

• GEMEINSAM MEHR BEWEGEN •



# Inhalt

- Vorstellung Deutsche Rheuma-Liga
- Rheuma und Erwerbstätigkeit
- Angebote der Rheuma-Liga rund um das Thema Beruf



# Adipositas und Rheuma?????

- Adipöse Menschen haben oft hohe Entzündungswerte, werden fälschlicherweise als Rheumatiker\*innen diagnostiziert
- Bewegungseinschränkungen bei Rheumatiker\*innen haben oft Übergewicht und Adipositas zur Folge
- Adipositas über einen längeren Lebensabschnitt, ist eine rheumatische Erkrankung wie Arthrose im Anschluss oder währenddessen sehr wahrscheinlich
- Der große Unterschied: Rheuma ist teilweise unsichtbar, Adipositas ist sichtbar



# Wer wir sind

## Deutsche Rheuma-Liga

1 Bundes-  
verband

16  
Landes-  
verbände

3 diagnose-  
spezifische  
Mitglieds-  
organisationen

270.000 Mitglieder

10.000 Ehrenamtliche

200 Hauptamtliche



# Aktiv für rheumakranke Menschen

Bundesverband	Bereitstellung von Informationen online und Print
	Interessenvertretung auf Bundesebene
	Öffentlichkeitsarbeit auf Bundesebene
	Forschungsförderung
Landesverbände/ Arbeitsgemeinschaften	Information und Beratung vor Ort
	Bewegungsangebote (vor allem Funktionstraining)
	Interessenvertretung vor Ort und auf Landesebene
	Öffentlichkeitsarbeit vor Ort und auf Landesebene



# Rheuma und Erwerbstätigkeit

- **Arbeit sichert nicht nur den Lebensunterhalt, sondern auch die soziale Integration.**
- In Deutschland sind rund 17 Millionen Menschen von einer muskuloskelettalen Erkrankung betroffen.
- Ca. 1,8 Mio. Menschen leben mit einer entzündlich-rheumatischen Erkrankung.
- In den ersten 3 Jahren nach der Diagnose gibt jeder 5. Betroffene seinen Arbeitsplatz auf.



# Erwerbstätigkeit

- Zuschüsse zur behindertengerechten Umgestaltung von Arbeitsplätzen werden zu wenig in Anspruch genommen.
- nur rund 40 Prozent der Berechtigten erhielten 2018 von ihrem Arbeitgeber ein Angebot für ein BEM. In kleineren Betrieben lag der Anteil sogar darunter.



# Lösungen I

## ➤ **Die Teilhabe am Arbeitsleben sichern.**

- Aufklärung und Offenheit im Umgang mit der Erkrankung
- Wechsel zu weniger körperlich anstrengenden Tätigkeiten
- Ausstattung des Arbeitsplatzes mit technischen Hilfsmitteln
- Qualifizierung/Umschulung/Weiterbildung



# Lösungen II

## ➤ **Die Teilhabe am Arbeitsleben sichern.**

- Kleine Veränderungen in Organisationsabläufen
- Flexible Arbeits- und Pausenzeiten
- Reduzierung der Arbeitszeit
- Gesetzliche Fördermöglichkeiten für Arbeitgeber bekannter machen  
(Integrationsämter, Industrie- und Handelskammern, Unternehmensverbände...)



# Best Practice Beispiel



## RheumaPreis seit 2008 „Rheuma am Arbeitsplatz“

### ➤ Idee

- Ermutigung von Rheumaerkrankten zu einem offenen Umgang mit der Erkrankung
- Anregung zu Veränderungen
- gemeinsames Engagement



# RheumaPreis

## RheumaPreis seit 2008 „Rheuma am Arbeitsplatz“

### ➤ Ziel

- Erhalt und Wiedereintritt in ein aktives Arbeitsleben trotz/mit Rheuma
- Partnerschaftlicher Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern
- gemeinsam Lösungen finden



# RheumaPreis

## RheumaPreis seit 2008 „Rheuma am Arbeitsplatz“

### ➤ Auszeichnung

- von Personen und Unternehmen für herausragende Beispiele mit Vorbildcharakter
- <https://www.rheumapreis.de/>



# O-Ton

## Preisträgerin 2023: Elke Horn, Musikerin

„Mitgefühl für sich selbst zu entwickeln, ist überlebensnotwendig. Jammern würde mich allerdings zurückwerfen. Selbst wenn etwas nicht mehr geht, geht immer eine andere Tür auf und es bieten sich neue Chancen.

Die Musik und die Gesundheit haben viele Parallelen: Ich spreche von Reduktion - man entschleunigt, macht etwas einfacher, verzichtet auf etwas, was beschwert.

Und auch mit einer chronischen Erkrankung kann ein Verzicht, ein Aufhören Platz schaffen für neue Ideen, neue Möglichkeiten und einen neuen Fokus.“



# Angebote der Rheuma-Liga

## ➤ Infomaterialien

analog...

- „Mit Rheuma gut arbeiten“
- „Im Job mit Rheuma“
- „Ihre Rechte im Sozialsystem“
- Merkblatt „Schwerbehindertenausweis“
- Merkblatt „Rehabilitation“

...und digital

<https://www.rheuma-liga.de/rheuma/alltag-mit-rheuma/beruf>



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Corinna Elling-Audersch  
Vizepräsidentin

Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V.  
[www.rheuma-liga.de](http://www.rheuma-liga.de)

Deutsche RHEUMA-LIGA

• GEMEINSAM MEHR BEWEGEN •



13. September 2024, Berlin

# Patient Advocacy Summit

Gemeinsam stark für Menschen mit Adipositas und anderen chronischen Erkrankungen im Berufsleben  
– Barrieren überwinden, Potenziale entfalten!

Impuls

Entwicklung eines Werkzeugkastens für ein förderndes Arbeitsumfeld

Franz Donner





Franz  
Donner



■ **ZEISS**

1991-2022



■ **Goinger Kreis**



■ **Pusch Wahlig  
Workplace Law**

Rechtsanwalt seit 1989



■ **Rat der Arbeitswelt**

2022-2024



■ **DGUV Unfallversicherung**

seit 2024



■ **BG ETEM**



■ **BARMER Corporate  
Health Board**

Mitglied seit 2023



■ **Das Demografie Netzwerk**

seit 2024



# Die Erkenntnisse der anthropologischen Untersuchung im Überblick

**1.**

In vielen Bereichen der deutschen Arbeitswelt werden Adipositas und chronische Erkrankungen am Arbeitsplatz tabuisiert.

**2.**

Es gibt eine klare Trennung zwischen Privat- und Berufsleben in Deutschland.

**3.**

Das deutsche Gesundheitssystem ist nicht auf chronische Erkrankungen wie Adipositas ausgerichtet.

## **FAZIT**

Ein wichtiger Anfang ist der Dialog.  
Wir setzen uns für den Austausch und Verantwortungsbewusstsein ein.

Unser Ziel:

Entscheidungsträger sollen vorhandene Ansätze für Arbeitende mit Adipositas optimieren und gemeinsam effektivere Lösungen finden.

# Fachkräftemangel

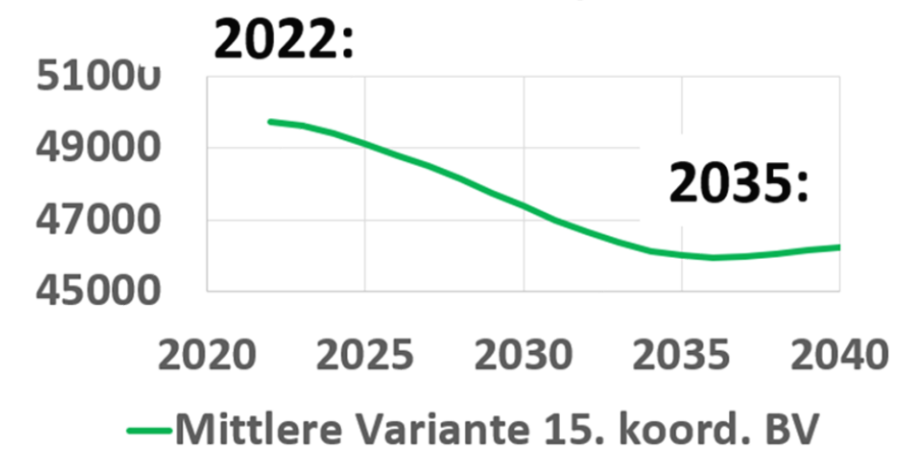
Demografischer Wandel erfordert die erfolgreiche Beschäftigung chronisch erkrankter Menschen.



## Wie viele Arbeitskräfte fehlen uns 2035?

Annäherung über die Bevölkerungsentwicklung:

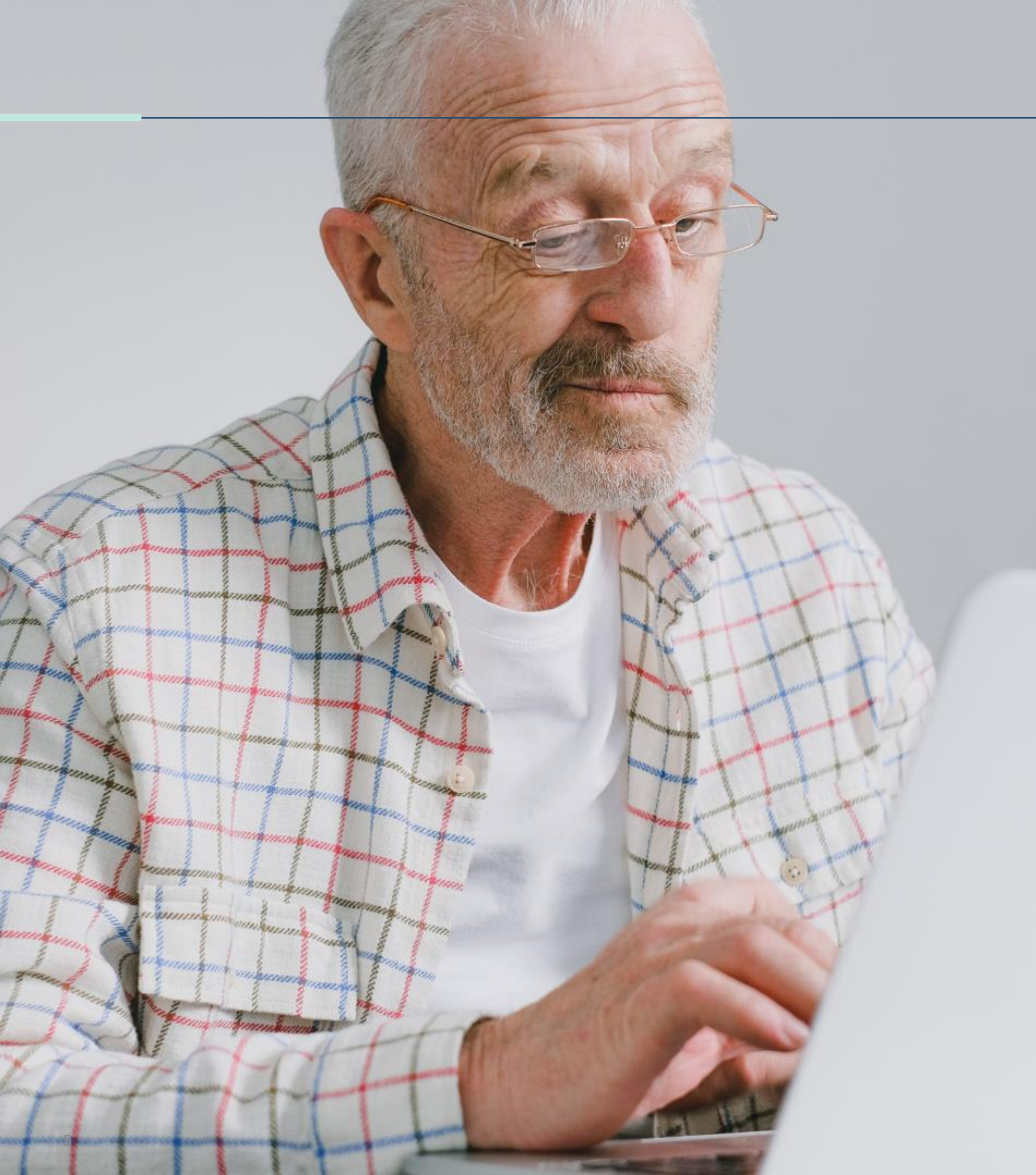
Bevölkerung im Erwerbsalter (20-64 Jahre)



Rückgang 2022 bis 2035:

**-3,8 Mio.**





Best practice  
Erfolgsfaktoren

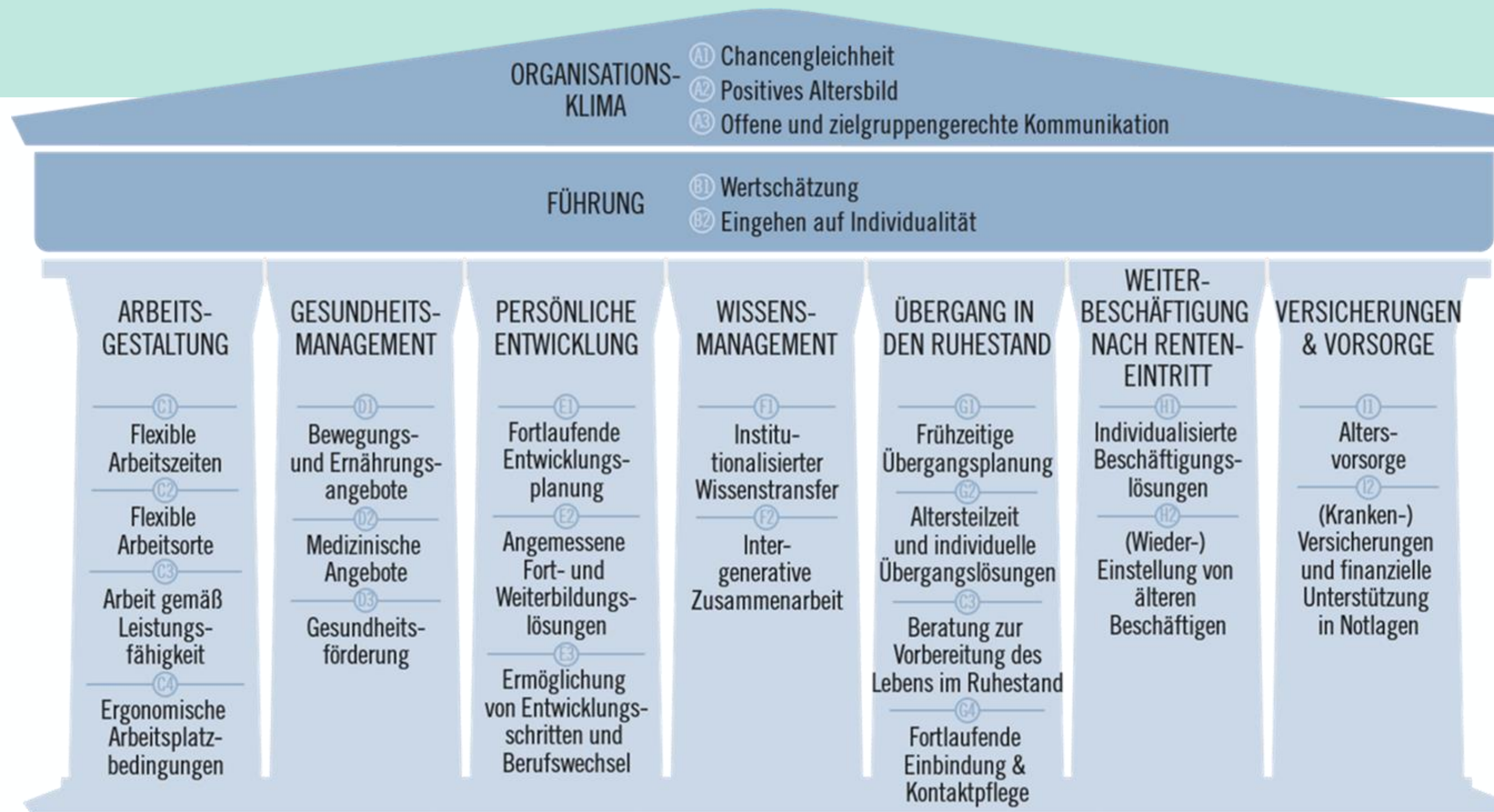
# Erwerbstätigkeit Älterer

- Wissenschaftlich fundierte Entwicklung eines Werkzeugkastens
- Verbreitung und Anwendung des Werkzeugkastens
- Handlungsempfehlungen zur Erwerbstätigkeit Älterer in Veröffentlichungen

Von der Kultur des Frühausstiegs  
zum Thema der  
Fachkräftesicherung.



# Later Life Workplace Index-LLWI (Werkzeugkasten)





# Bausteine für den “Werkzeugkasten” – Arbeitsfähigkeit chronisch Erkrankter in Betrieben



- Organisationsklima/Kultur/Kommunikationskonzept
- Führung
- Arbeitsgestaltung/Arbeitsbedingungen
- Gesundheitsförderung/Gesundheitsmanagement
- Persönliche Entwicklung
- ...



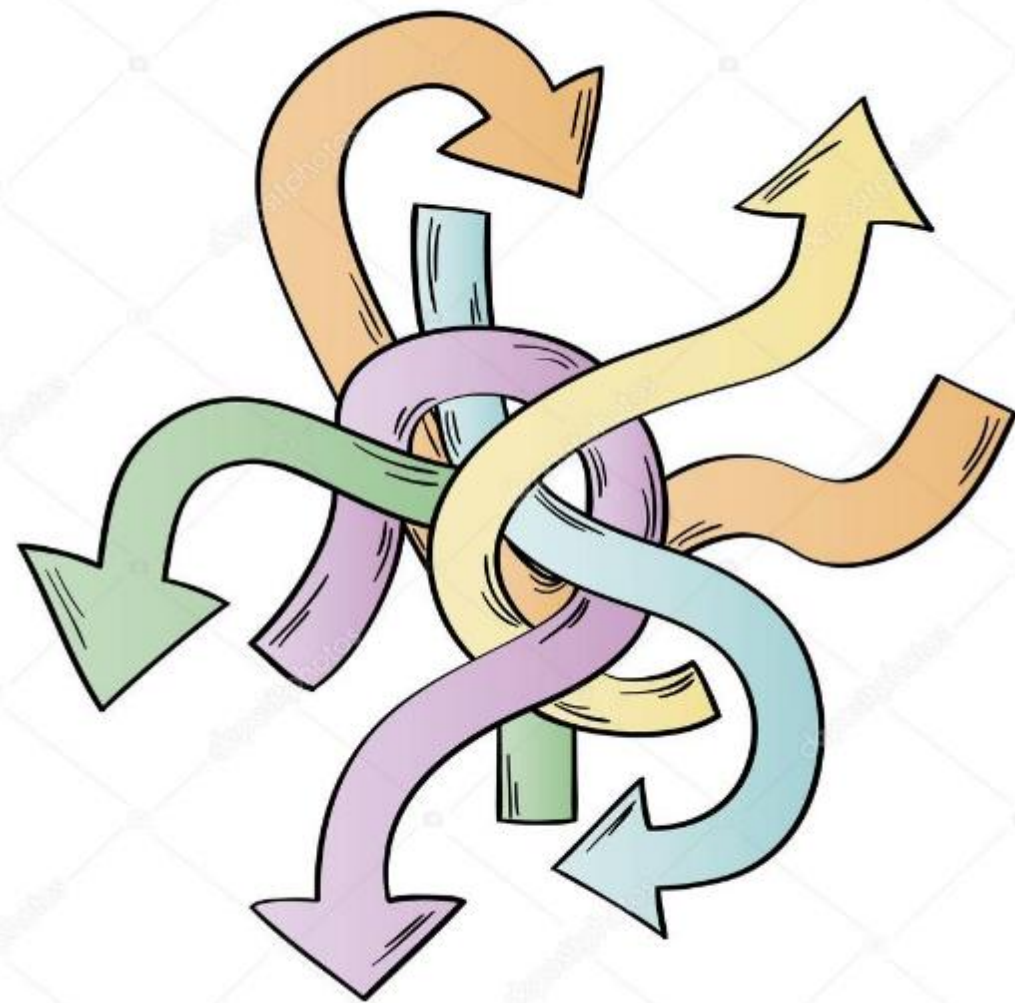
## Arbeitsbedingungen

- Flexible Arbeitszeiten
- Flexible Arbeitsorte
- Arbeit gemäß Leistungsfähigkeit
- Ergonomische Bedingungen im Betrieb und am Arbeitsplatz
- Berücksichtigung individueller Gegebenheiten und Einbeziehung der Beschäftigten



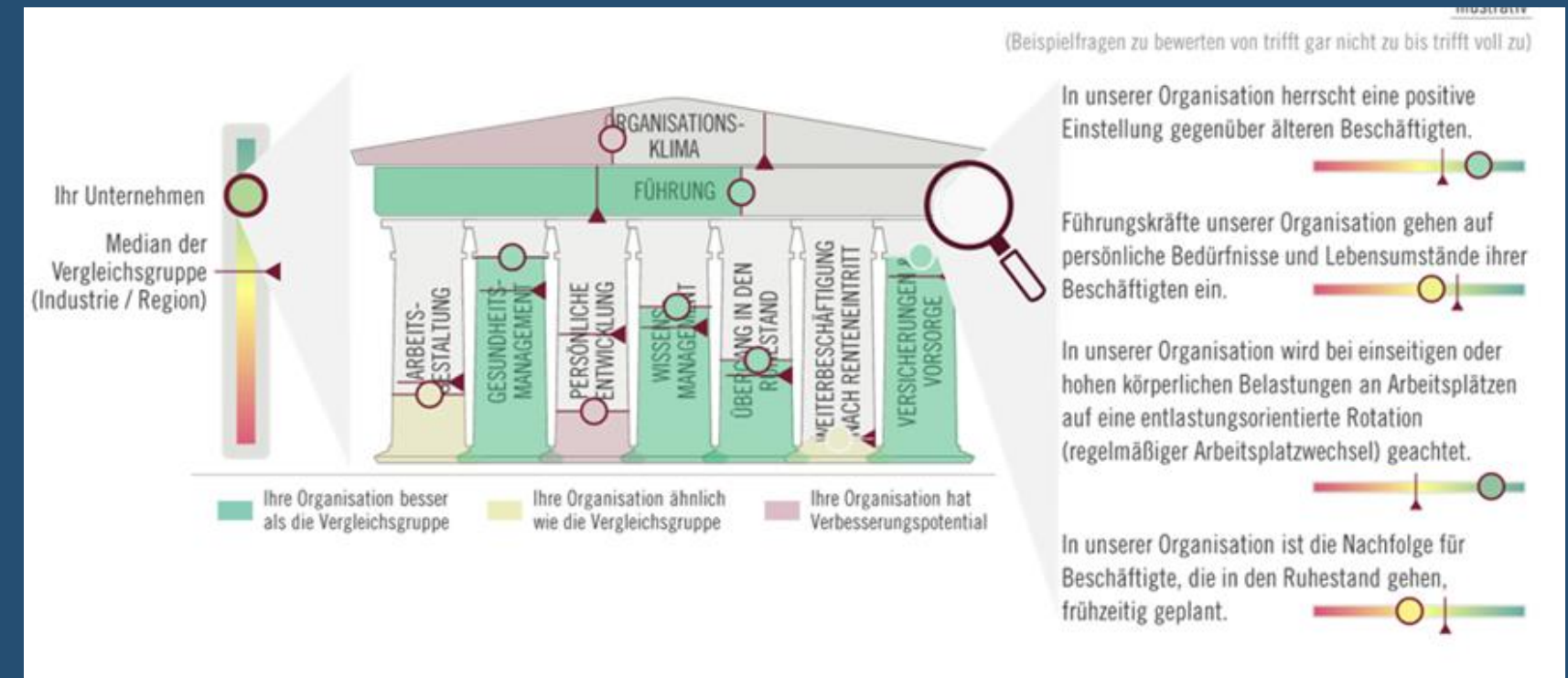
## Persönliche Entwicklung





# Maßnahmen und Akteure

- Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz (Gefährdungsbeurteilung)
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Prävention
- Rehabilitation
- Förderung durch
  - Agentur für Arbeit
  - Integrationsämter
  - Reha-Träger
  - Berufsgenossenschaften
  - Krankenkassen
  - BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
  - BZgA (neu BIPAM) Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
  - INQA Initiative Neue Qualität der Arbeit



# Ein praktisches Beispiel: ddn Produktpräsentation LLWI

## Baustein 0: Vorstellung des LLWI im Unternehmen

- Erläuterung des ddn-LLWI-Prozesses im Unternehmen
  - Welche Daten werden erhoben?
- Bestandsaufnahme zu demographischen Handlungsfeldern im Unternehmen
- Diskussion und Festlegung Ziele und Motivation des Unternehmens

## Baustein 1: Erhebung des LLWI im Unternehmen

- Datenerhebung im Unternehmen
- Auswertung & Aufbereitung in Berichtsform

## Baustein 2: Strategie-Workshop im Unternehmen

- Erläuterung der LLWI-Ergebnisse
- Identifizierung von Handlungsfeldern

## Baustein 3: Beratung und -Prozessbegleitung

- Maßnahmenentwicklung und Umsetzung in den identifizierten Handlungsfeldern

Siegel 1

Siegel 2



# Offene Fragen

Bedarf es eines „Werkzeugkastens“? Wenn ja, für wen?

Wie erreichen wir einen niederschweligen und zielgruppenspezifischen Unternehmensbezug?

Wie kann die Politik für das Thema interessiert werden?

Wie können sozial schwächere Zielgruppen erreicht werden?

Wie können kleine Firmen (KKU/KMU) den Werkzeugkasten ohne großen Aufwand nutzen?

Gibt es rechtliche Rahmenbedingungen, die zu verbessern sind?

Wer kann das Thema „Arbeiten mit chronischer Erkrankung“ in Unternehmen positionieren?

Wie bekommen wir allgemein das Thema auf die Agenda der Unternehmen und Führungskräfte?

Bedarf es einer Kampagne (Slogan, Kommunikationskonzept)?

# Chronisch krank arbeiten – ein Impuls aus Erfahrungsexpertise

Empowerment von Menschen mit Adipositas und chronischen Erkrankungen am Arbeitsplatz

# Lea Raak

Lebt in Schleswig-  
Holstein

Ehrenamtliches  
Engagement

Insulea Blickwinkel  
Diabetes e.V.



Arbeitet im  
Diversitätsbereich einer  
Hochschule

Lebt seit 13 Jahren  
mit chronischen  
Erkrankungen

# Lea Raak

Lebt in Schleswig-  
Holstein

Ehrenamtliches  
Engagement

Insulea Blickwinkel  
Diabetes e.V.

**Lebt jeden Tag  
mit einer Vielzahl  
von Symptomen**



Arbeitet im  
Diversitätsbereich einer  
Hochschule

Lebt seit 13 Jahren  
mit chronischen  
Erkrankungen

**Lebt mit nicht-  
ersichtlicher  
Behinderung**

# Lea Raak

Chronisches  
Fatigue  
Syndrom

Hyperparathyreoidismus  
Arbeitet im  
Diversitätsbereich einer  
Hochschule

Lebt in Schleswig-  
Holstein  
Endometriose/  
Adenomyose

Asthma

Posturales  
Tachykardie  
Syndrom

Schwindel  
Lebt seit 13 Jahren  
mit chronischen  
Erkrankungen

Ehrenamtliches  
Engagement

Diabetes Typ 1

Insulea Blickwinkel  
Diabetes e.V.

Lebt jeden Tag  
mit einer Vielzahl  
von Symptomen


Lebt mit nicht-  
ersichtlicher  
Behinderung

Muskelschmerzen

Brain Fog

Kurzatmigkeit





# **Selbstverständnis + Offenlegung meiner Erkrankungen im Arbeitsleben (und darüber hinaus)**

## Selbstverständnis: Wie ich mich selbst definiere

- Multiple chronische Erkrankungen
- (nicht-ersichtliche) Behinderungen
- Krank vs. akut krank
- Was beeinträchtigt/behindert mich im Alltag?
  - Vorurteile und Diskriminierungen
  - Nicht angepasste Umwelt
  - Meine Symptome
  - Mehraufwand

## Offenlegung: Was ich anderen zeige

- Offenheit über Erkrankungen + Symptome bei Führungskräften und Kolleg\*innen
- Erklärung und Richtigstellung
- Welche Emotionen teile ich?
- Was brauche ich dafür?
- Was möchte ich nicht?
- Wie gehe ich mit internalisierten Abwertungen um? Auf welche Probleme stoße ich?

# Vielen Dank!



## Kontakt:

**Lea Raak**

[learaak@t-online.de](mailto:learaak@t-online.de)

<https://de.linkedin.com/in/learaak>

**Projekte:**

[www.insulea.de](http://www.insulea.de)

[www.blickwinkel-diabetes.de](http://www.blickwinkel-diabetes.de)